

II. Geographie

von Heinrich Kerp, Kgl. Kreis Schulinspektor.

Erster Teil.

Die deutschen Landschaften.

Einleitung.

Lage. Deutschland liegt in Europa. Im Anstich dieses Erdteils bildet das Hochgebirge der Alpen den Hauptzug. Nach allen Seiten rinnen von ihnen die Ströme, die Abdachung der Länder anzeigend. Die Alpen scheiden also die Gewässer und die Länder. Westeuropa wird durch sie in viele Länder gegliedert, während Osteuropa eine große, ungegliederte Landmasse bildet. Die meisten deutschen Ströme fließen nach N. Deutschland bildet also die nördliche Abdachung der Alpen. Es reicht zwar nach N. bis an das Meer; da aber in diesem noch große Inseln und Halbinseln auftauchen, ist Deutschland in Wirklichkeit der Kernstaat Europas. (Weise dies nach!)



1. Die natürlichen Hauptteile der deutschen Landschaften.

(1 cm der Kartenbreite = 125 km in der Natur.)

1. Schweizer Hügel- und Flachland. — 2. Schwäbisch-Bayerische Hochfläche. — 3. Oberrheinische Tiefebene. — 4. Schwäbisch-Fränkisches Stufenland. — 5. Lothringisches Stufenland. — 6. Rheinisches Schiefergebirge und Elber Bucht. — 7. Wefer-Bergland und Münsterisches Beden. — 8. Thüringisch-Sächsisches Hügelland. — 9. Südetengebirge und Schlesijsche Bucht. — 10. Norddeutsches Tiefland.